

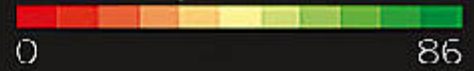
Wie haben sich die Rapsbestände seit der Aussaat den Winter über entwickelt?

Aus dem All ist eine bedeutsame Ausweitung der Anbauflächen in Europa zu erkennen. Die Biomasseproduktivität liegt beim Raps in weiten Teilen aktuell noch unter dem Vorjahresniveau.



Raps, Winter 2021

Biomasse in %

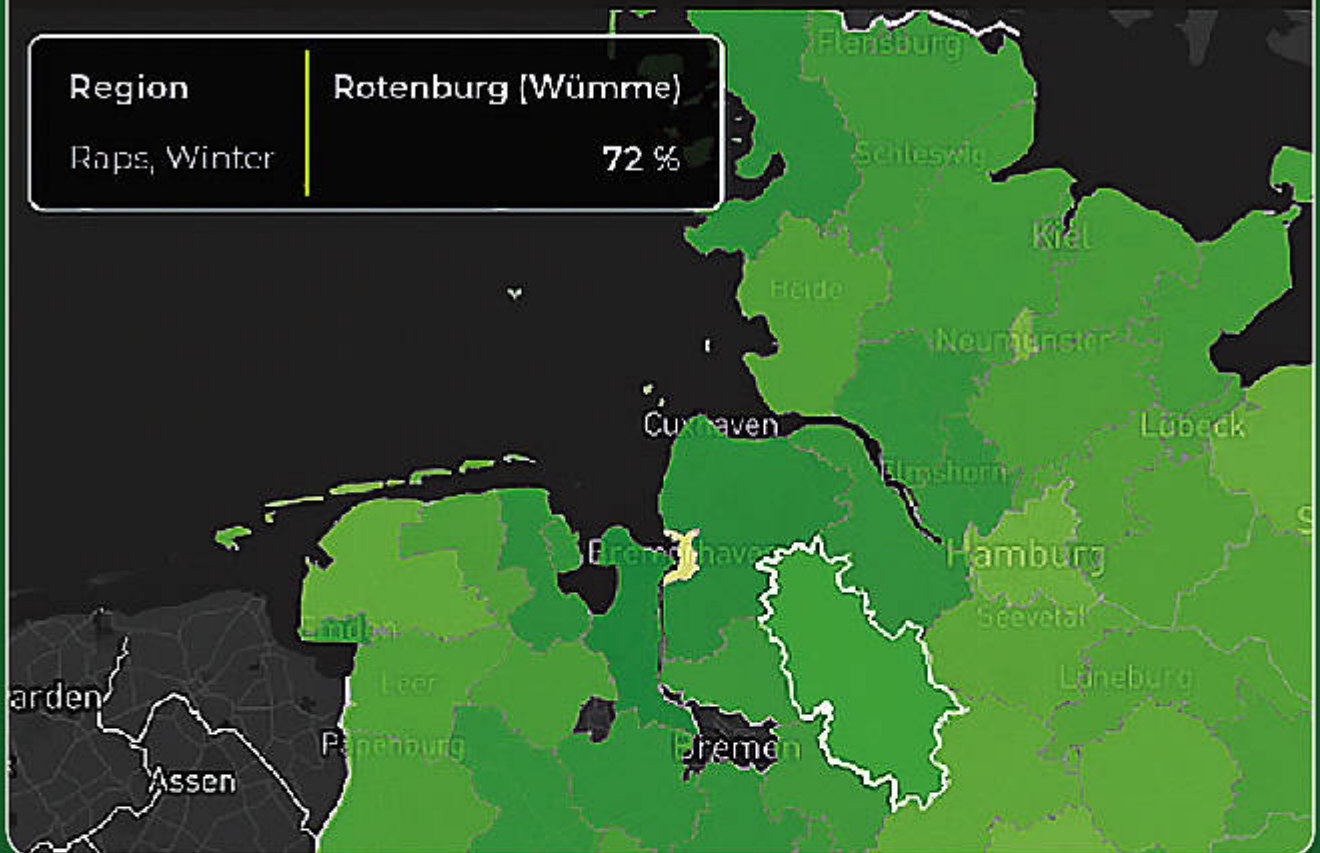


Region

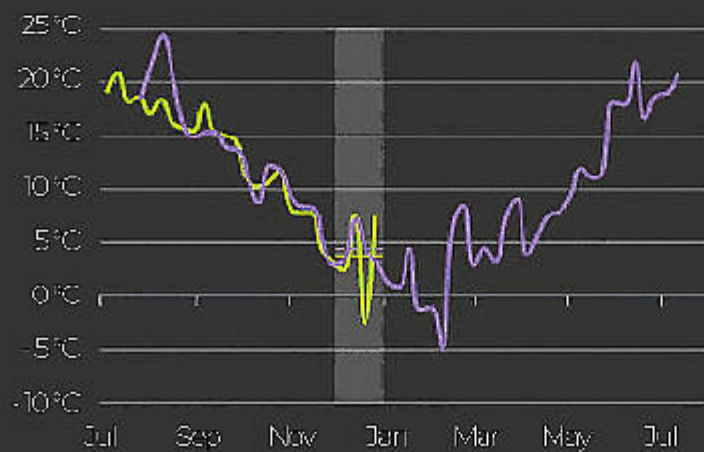
Rotenburg (Wümme)

Raps, Winter

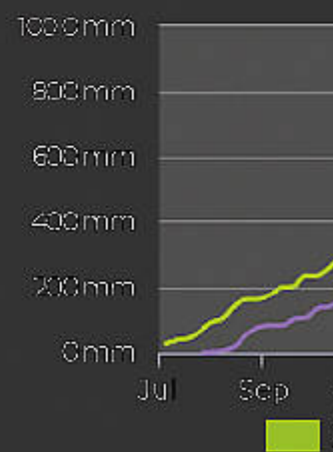
72 %



Temperatur [°C]



Niederschlag [mm]



Ende Januar ist fast Halbzeit in der Rapssaison, und Kleffmann Digital hat mittels KI-gestützten Satellitenauswertungen die Rapsanbauflächen in vielen europäischen Ländern ermittelt. Ergebnis: Im Vergleich zum Vorjahr ist in Frankreich, der Ukraine und Polen die Anbaufläche deutlich ausgeweitet worden. In Polen bewegt sie sich sogar auf Rekordniveau. Für Deutschland liegt die Fläche erstmals seit drei Jahren wieder über einer Millionen ha. Ein Anstieg, der sich auch in Niedersachsen zeigt: Mit einer Fläche von 94.859 ha steht zur Ernte 2022 20 % mehr Raps auf den Feldern. Aber wie hat sich der Raps seit der Aussaat entwickelt?

In Gesamtdeutschland gab es seit der Aussaat mehr Niederschlag als im gleichen Zeitraum in der vorherigen Anbausaison. So auch in Niedersachsen und ebenso in unserer Beispielregion Rotenburg (Wümme). Aktuell liegt die Biomasseproduktivität in diesem Landkreis unter dem Vorjahreswert. Im Dezember 2021 waren hier erstmalig in dieser Saison Minustemperaturen zu verzeichnen (-2,6 Grad am 20.12.), welche im Herbst 2020 nicht erreicht wurden.

Fazit: Die Preisralley an der Börse in den vergangenen Monaten und somit deutlich gestiegene Deckungsbeiträge haben viele Landwirte – trotz des stetig sinkenden Portfolios an verfügbaren Pflanzenschutzwirkstoffen – dazu veranlasst, ihre Raps-Anbauflächen deutlich auszuweiten. Für eine optimale Frühjahrsdüngung muss die weitere Entwicklung der Rapsfelder in den kommenden Wochen intensiv beobachtet werden. Um den bestmöglichen Ertrag zu erzielen, wird es wichtig sein, die heterogenen Bestände möglichst individuell und damit bedarfsgerecht zu versorgen.

Raps-Radar in Zusammenarbeit mit Kleffmann Digital. Weitere Infos unter kleffmann.digital oder bei Fragen: info@kleffmann.digital